

FT Fachübersetzungen Technik

Norbert Fleischmann

Dipl.-Fachübersetzer

Allgemeine Geschäftsbedingungen

1. Die Leistungen und Lieferungen erfolgen aufgrund dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen. Abweichende Bedingungen des Auftraggebers, die der Auftragnehmer nicht ausdrücklich schriftlich anerkennt, sind für ihn unverbindlich und gelten als widersprochen.
2. Der Leistungsumfang ergibt sich aus der verbindlichen Auftragsbestätigung.
3. Der Auftraggeber trägt die Verantwortung dafür, dass die von ihm in Auftrag gegebenen Unterlagen wettbewerbs-, warenzeichen-, namensrechtlich und/oder aus sonstigen Gründen nicht zu beanstanden sind. Der Auftraggeber sorgt selbst für urheberrechtliche Genehmigungen. Der Auftraggeber verpflichtet sich, den Auftragnehmer von etwaigen diesbezüglichen Ansprüchen Dritter freizustellen.
4. Übersetzungsaufträge werden nach Zeilen abgerechnet, wobei die Zeile 55 Zeichen umfasst. Es gilt die maschinenschriftliche Zeile der Übersetzung. Übersetzungen, deren Fertigstellung am selben Tag verlangt wird bzw. mit Nacht- oder Wochenendarbeit verbunden sind, bedingen einen Aufschlag von 25% bzw. 50%. Korrekturlesen sowie andere Leistungen werden nach Zeitaufwand abgerechnet.
5. Für die Berechnung und Bezahlung gelten im Übrigen die Daten der Honorarliste des Auftragnehmers.
6. Ist kein besonderer Liefertermin zwischen den Vertragspartnern vereinbart, erfolgt der Versand der Übersetzung innerhalb der für eine sorgfältige Erledigung erforderlichen Frist.
7. Lieferzeitangaben sind verbindlich und werden nach Arbeitstagen berechnet.
8. Verzug entsteht nach Ablauf einer weiteren angemessenen von dem Auftraggeber zu setzenden Nachfrist. Nach Ablauf der Nachfrist kann der Auftraggeber vom Vertrag zurücktreten.
9. Tritt der Auftraggeber vom Vertrag zurück, ohne dass der Auftragnehmer hierzu Anlass gegeben hat, sind vom Auftraggeber alle bis zum Eintreffen der Rücktrittserklärung angefallenen Kosten und Übersetzungshonorare zu zahlen.
10. Der Versand der Übersetzungen und sonstigen Unterlagen erfolgt per Normalpost bzw. E-Mail bzw. Fax gemäß Vereinbarung mit dem Auftraggeber. Versandauslagen werden zusätzlich zum Übersetzungshonorar und den sonstigen Nebenkosten in Rechnung gestellt.
11. Rechnungen sind 14 Tage nach Rechnungsdatum ohne Skontoabzug in Euro auszugleichen.
12. Die Haftung des Auftragnehmers nach Grund und Höhe ist begrenzt auf die Leistung, die die Haftpflichtversicherung des Auftragnehmers im Einzelfall abdeckt für Mängel, die ihm innerhalb einer Frist von 4 Wochen nach Versand angezeigt werden. Im Rahmen dieser Gewährleistung wird die Gewährleistung erst fällig, wenn dem Auftragnehmer Möglichkeit zur Nachbesserung gegeben wurde. Der Auftragnehmer ist bereit, dem Auftraggeber Einblick in die jeweiligen Polizen zu gewähren.

Der Auftraggeber verpflichtet sich, die möglichen Haftpflichtrisiken aus der Anwendung der übersetzten Texte angemessen zu versichern und uns von jeglichen Ersatzansprüchen Dritter freizustellen. Alle weitergehenden Rechte wegen mangelhafter Leistung etc., insbesondere Ansprüche auf Ersatz eines unmittelbaren oder mittelbaren Schadens, sind ausgeschlossen.
13. Für Mängel in der Textvorlage haftet der Auftraggeber.
14. Mündliche Nebenabreden bedürfen der anschließenden bestätigenden Schriftform, damit diese Wirksamkeit erlangen.
15. Gerichtsstand im Verkehr mit Vollkaufleuten ist Bielefeld. Es gilt deutsches Recht.
16. Falls eine oder einzelne Bestimmungen der vorliegenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen rechtsunwirksam sein sollten, bleiben die übrigen Bestimmungen in ihrer Wirksamkeit davon unberührt.